

Wählt VPODlerInnen in den National- und Ständerat!

Der VPOD empfiehlt die aufgelisteten 31 Mitglieder zur Wahl in den Nationalrat. Vier im Vorstand oder Sekretariat des VPOD Bern engagierte KandidatInnen sowie die StänderatskandidatInnen stellen sich mit kurzen speziell für den Standpunkt geschriebenen Statements vor.

Liste 3: SP Frauen

Giovanna Battagliero, Fürsprecherin
Tanja Bauer, Politologin
Tamara Funciello, Studentin
Kornelia Hässig Vinzens, Biologin
Ursula Marti, Inhaberin Kommunikationsbüro
Nadine Masshardt, Nationalrätin
Meret Schindler, Pflegefachfrau,
Gewerkschaftssekretärin VPOD
Elisabeth Striffeler-Mürset, Gerontologin
Mirjam Veglio, Co-Präsidentin SP Kanton Bern
Flavia Wasserfallen, Nationalrätin
Maja Weber Hadorn, Projektleiterin,
Gemeinderätin
Andrea Zryd, Sportlehrerin
Ursula Zybach, Dipl. Lebensmittel-Ing. ETH

Liste 4: SP Männer

Stefan Jordi, Politologe
Peter Kuhnert, Gemeinderat, Biologe
Lukas Meier, Fanarbeiter
Luc Mentha, Fürsprecher
Cédric Némitz, Gemeinderat, Journalist
Corrado Pardini, Nationalrat, Mitglied GL Unia
David Stampfli, Geschäftsführender
Parteisekretär SP Kanton Bern

Liste 6: JUSO

Benjamin Stückelberger, Student, Hilfsassistent

Liste 12: Grüne

Lena Frank, Vizepräsidentin Grüne Kanton Bern
Natalie Imboden, Generalsekretärin Mieterinnen-
und Mieterverband Schweiz
Regula Rytz, Nationalrätin, Präsidentin Grüne
Schweiz
Hasim Sancar, Leiter Beratungsstelle
Pro Infirmis Bern-Stadt

Liste 13: Junge Grüne

Vanessa Salamanca, Campaignerin
Yanik Wermuth, Kaufmann in Ausbildung

Liste 14: Grüne – JA!

Michelle Mühlemann, Studentin
Ronja Rennenkampff, FaBe in Ausbildung

Liste 24: Partei der Arbeit

David Sauvain, éducateur spécialisé
Rolf Zbinden, Lehrer



Tanja Bauer
Liste 3: SP Frauen
Präsidentin VPOD Bern Kanton,
Grossrätin

Für gute Löhne und Arbeitsbedingungen. Für eine bessere Unterstützung von Eltern und pflegenden Angehörigen. Für einen starken Service Public für alle statt für wenige.



Meret Schindler
Liste 3: SP Frauen
Gewerkschaftssekretärin VPOD,
Grossrätin

Ein funktionierendes Gesundheitswesen benötigt gut ausgebildetes Personal in genügender Anzahl. Reines Renditedenken zerstört das Engagement des Personals und die Patientenzufriedenheit.



Natalie Imboden
Liste 12: Grüne
Mitglied VPOD-Vorstand,
Grossrätin

Berufe in der Pflege, Kinderbetreuung und Bildung verdienen mehr Wertschätzung und höhere Löhne. Der Frauenstreik hat Druck gemacht. Jetzt müssen Taten folgen!



Hasim Sancar
Liste 12: Grüne
Mitglied VPOD-Vorstand, Grossrat

Die Schweiz muss sozial gerecht sein, als eines der reichsten Länder die Armut bekämpfen und den Reichtum gerechter verteilen. Sie muss nachhaltig und ökologisch gestaltet sein.



Hans Stöckli
Ständeratskandidat SP
Fürsprecher, Ständerat

Hans wieder ins Stöckli!

Hans Stöckli ist eine zuverlässige, anerkannte und bewährte Kraft im Ständerat. Mit Freude setzt er sich seit 2011 in der Kleinen Kammer für den Kanton Bern als nachhaltigen Arbeits- und Innovationsstandort ein. Mit Überzeugung macht er sich für faire Löhne und gute Arbeitsbedingungen stark. Er ist bekannt als einflussreicher Verfechter der direkten Demokratie und des Rechtsstaats. Bei den Abstimmungen über die Selbstbestimmungsinitiative und die Durchsetzungsinitiative war er an vorderster Front dabei und konnte massgeblich zu deren Ablehnung beitragen. Weiter ist ihm eine wirtschaftliche und bezahlbare Gesundheitsversorgung wichtig. So konnte er soeben mit-

helfen eine Franchisenerhöhung zu verhindern und sorgte gleichzeitig dafür, dass die Rechte der Patientinnen und Patienten gestärkt werden. Er setzt sich für die Gleichberechtigung der Geschlechter, sichere Renten und ein konstruktives Verhältnis mit Europa ein. In der kommenden Legislatur möchte er insbesondere mithelfen, dass endlich wirksame Massnahmen für den Klimaschutz beschlossen werden. Und nicht zuletzt als Vertreter einer Partei, die sich seit Jahren für Gleichstellung starkmacht, möchte er sich für die Anliegen des eindrücklichen Frauenstreiks im Parlament einsetzen. Mit Hans Stöckli haben die Arbeitnehmenden eine starke Vertretung im Ständerat.



Regula Rytz
Ständeratskandidatin Grüne,
Nationalrätin,
Präsidentin Grüne Schweiz

Für ein soziales Klima in Bundes-Bern!

Die nationale Politik hat in den letzten vier Jahren nicht nur beim Klima- und Umweltschutz versagt. Auch in Sachen Gleichberechtigung, soziale Sicherheit, bezahlbarer Wohnraum und beim Service Public wurden die Weichen falsch gestellt. Bessere Lösungen sind nur mit neuen Mehrheiten möglich. Noch nie waren die Chancen so gut wie heute.

Der Frauenstreik und der Klimastreik haben innert weniger Monaten die politischen Achsen in der Schweiz verschoben. Wir haben deshalb eine reale Chance, nach dem 20. Oktober die Angriffe auf das Mietrecht, das Arbeitsgesetz, die Sozialhilfe oder das Rentenalter abzuwenden. Mehr noch: Mit einer Stärkung der grünroten Kräfte

können wir endlich die drängenden sozialen Herausforderungen unserer Zeit anpacken: Die Diskriminierung von älteren Arbeitnehmenden stoppen, die Pflege- und Ausbildungsberufe aufwerten, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie fördern, die AHV sichern und die Qualität des Service Public ausbauen. All das geht nur mit fairen Spielregeln und einer nachhaltigen Finanz- und Steuerpolitik. Für mich ist klar: Grün geht nur sozial!

Als langjährige Grossrätin (1994-2005), Gemeinderätin (2004-2012) und Nationalrätin (sei 2011) bringe ich viel Erfahrung und Überzeugungskraft mit, um Allianzen für fortschrittliche Lösungen zu knüpfen. Gerne möchte ich auch den mageren Frauenanteil im Ständerat erhöhen. Mit eurer Unterstützung schaffe ich es!